

GM-Topmanagement bei Angela Merkel

Eine Delegation von General Motors (GM) unter der Leitung des GM-CEO Dan Akerson informierte heute in Berlin Bundeskanzlerin Angela Merkel und Kanzleramtsminister Roland Pofalla über die Planungen für die Zukunft von Opel. Von Dienstag bis heute (11. April 2013) hatte das Topmanagement des US-Autoriesen über die Umsetzung des Opel-Zehnjahresplans „Drive! 2022“ beraten und gestern ein Vier-Milliarden-Investitionsprogramm für Opel angekündigt.

Akerson wurde begleitet von Steve Girsky, dem Stellvertretenden Vorsitzenden des GM-Vorstandes und Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Adam Opel AG, von Dr. Karl-Thomas Neumann, dem Vorsitzenden des Vorstandes der Adam Opel AG und Vorsitzenden von General Motors Europa sowie von Joachim Koschnicke, Vice President Public Policy der Adam Opel AG.

Dr. Karl-Thomas Neumann nach dem Treffen: „GM und Opel gehören seit 1929 zusammen und bleiben zusammen. Gemeinsam werden wir auch in Europa wieder in die Gewinnzone zurückkehren. Wir haben die Strategie. Wir haben die Mannschaft. Wir haben die Autos. Deutschland ist und bleibt die Heimat und das Rückgrat von Opel.“
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



GM- und Opel-Führungsmannschaft trifft Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. Im Bild (von links): Dr. Karl-Thomas Neumann, Vorstandsvorsitzender der Adam Opel AG und Vorsitzender von General Motors Europa, Steve Girsky, Stellvertretender Vorsitzender des GM-Vorstandes und Aufsichtsratsvorsitzender der Adam Opel AG, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Daniel F. Akerson, Chairman und CEO von GM sowie Ronald Pofalla, Chef des Bundeskanzleramtes.